

## **56. Generalversammlung *Pro Sempachersee***

**Donnerstag, 03. Mai 2023, 18.30 Uhr im Restaurant Oase,  
Golfpark, Am Hofbach 1, 6208 Oberkirch**

### **18.30 Uhr: Retrospektive des Films: «Ich will leben – Der Sempachersee gestern-heute - morgen» von Inge und Toni Wyss-Hurni aus dem Jahre 1995**

Josef Blum stellte die Filmemacher Inge und Toni Wyss kurz vor. Diese haben 1995 im Auftrag von *Gemeindeverband Sempachersee* und *Pro Sempachersee* den Film gedreht. Bald sind es 30 Jahre her und Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Bei der Vernissage 1995 im Schweizer Paraplegiker-Zentrum waren etwa 200 Personen anwesend. Der Film wurde in einer gekürzten Fassung von 25 Minuten vorgeführt.

Anschliessend an den Film stellte Toni Wyss kurz die Filmtechnik vor, wie sie zurzeit des Sempacherseefilms existiert hat. Er verglich diese mit der Filmtechnik von heute, in der beinahe auf jedem Handy ein Film von gleicher Qualität aufgenommen werden kann. Inge Wyss ging anschliessend auf die Aufnahmetechnik ein, wie sie 1995 existierte, wie die Filme in mühsamer Arbeit geschnitten wurden und wie heute ein professioneller Schnittplatz ausgerüstet ist. Schliesslich zeigte sie noch einige fundamentale Regeln des Filmschnitts auf.

Josef Blum bedankte sich bei Inge und Toni Wyss für die interessanten Präsentationen und überreichte zum Dank ein kleines Geschenk.

### **19.30 Uhr: Traditioneller Fischimbiss**

Um 19.30 Uhr konnte *Pro Sempachersee* seine Vereinsmitglieder wiederum zu einem Fischimbiss einladen. Die Fische (Balchenfilet) haben einmal mehr die Gebrüder Hofer, Fischerei, Oberkirch geliefert. Vielen herzlichen Dank.

### **20.30 Uhr: Generalversammlung**

#### **Traktanden der Generalversammlung**

##### **1. Begrüssung**

Präsident Josef Blum freute sich, 65 Mitglieder von *Pro Sempachersee*, Vertreter von Organisationen und Gäste begrüessen zu dürfen. Speziell begrüessete er alle Neumitglieder und

Kantonsrat Fabrizio Misticoni aus Sursee, der wiederum mit einem guten Resultat gewählt wurde und Peter Kull, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, IAW, Sursee.

Es sind auch einige Entschuldigungen eingegangen, insbesondere von den Gemeinden Oberkirch, Schenkon, Neuenkirch und Sempach.

Es wurden mit Maya Wangler und Otto Stadelmann zwei Stimmenzähler bestimmt. Das Protokoll schreibt der Präsident. Die Traktandenliste wurde zusammen mit dem Jahresbericht verschickt. Gemäss Statuten erfolgte dies 20 Tage vor der Jahresversammlung.

## **2. Protokoll der 55. Generalversammlung 2022**

Das Protokoll der Generalversammlung vom Jahre 2022 lag auf den Tischen auf und ist auch auf der Homepage einsichtbar. Stefan Werner referierte vorgängig über Wasservögel auf hiesigen Gewässern. Alle Geschäfte wurden grossmehrheitlich angenommen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt. Josef Blum wurde als Präsident im Amt bestätigt.

## **3. Jahresberichte des Vorstandes für 2022 und der Aufsicht Sempachersee**

Die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2022 wurden im Jahresbericht dargestellt. Dieser ist auch auf der Homepage des Vereins einsichtbar. Josef Blum erwähnte noch ein paar Schwerpunkte:

- Die Exkursionen, die jeweils gut besucht waren. So wurde uns im März von Vorstandsmitglied Thomas Hofer die Fischbrutanstalt in Oberkirch vorgestellt. Das Wetter war gut und so konnten wir anschliessend noch einen feinen Apéro im Freien geniessen. Eine zweite Veranstaltung fand auf dem Biohof von Toni und Helene Weingartner in Huprächtigen statt. Die Weingartners zeigten uns den schönen Hof und das prächtige Bauernhaus. Den Abschluss machten wir mit einem feinen Zvieri und gespendeten Wein von unserem Mitglied Ruedi Gugelmann, der in Salgesch einen Weinberg pflegt.
- Zwei Einsprachen wurden von unserem Juristen ausgefertigt, eine zum Stufenpumpwerk in Sempach und die andere zur Rossbadi in der Gemeinde Neuenkirch. Beide konnten in unserem Sinne erledigt werden.
- *Pro Sempachersee* arbeitete mit am Projekt Freizeitlenkung am Sempachersee des Entwicklungsträgers Sursee-Mittelland. Das Konzept ist nun verabschiedet und es wird eine Absichtserklärung der Gemeinden am See angestrebt.
- Auch im Projekt Naturerlebnis Seeland ist *Pro Sempachersee* involviert und der Präsident ist Mitglied des Patronatskomitees.

- Im Jahre 2022 wurde auch eine erfolgreiche Mitgliederwerbung durchgeführt, die 100 neue Einzelmitglieder und eine Organisation brachte.
- Paul Nijman stellte den Jahresbericht der Aufsicht Sempachersee für 2022 kurz vor. Anhand von Bildern zeigte er die Organisation der Seeaufsicht, Schutzmassnahmen in den Schutzgebieten und Beispiele unbewilligter baulicher Massnahmen am See. Der Druck auf den See nimmt insgesamt zu. Zunehmend werden Übernachtungen am See, Boote, die am Ufer liegen und Wohnwagen beobachtet. Stark angewachsen sind auch die Fahrten mit Kanus und SUPs auf dem See. Dabei werden die Sperrzonen oft missachtet.

Der Jahresbericht 2022 wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **4. Jahresrechnungen 2022, Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung 2022 ist mit einem Gewinn von Fr. 461.- nahezu ausgeglichen. Insbesondere verzeichneten wir wiederum etwas weniger Vereinsbeiträge, was auf den Wechsel zum QR-Code zurückgeführt werden kann.

Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 61'769.- aus, so dass für die kommenden Jahre eine gewisse Reserve besteht.

Die Revision der Jahresrechnung wurde von der Gemeinde Neuenkirch, Herrn Markus Blättler, durchgeführt. Er hat einen Revisionsbericht verfasst, der vom Präsidenten verlesen wird. Darin beantragt er der Generalversammlung, die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und dankt der Kassierin Silvia Meier für die pflichtbewusste, saubere und korrekte Rechnungsführung.

Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung 2022 ohne Gegenstimme und erteilte der Kassiererin und dem Vorstand Decharge.

Josef Blum dankte dem Revisor Markus Blättler für seine Arbeit. Ein besonderes Dankeschön sprach er auch der Kassierin Silvia Meier aus, die nebst der Kasse auch die gesamte Administration für den Verein tätigt und so einen grossen Beitrag für den Verein leistet.

#### **5. Jahresbeiträge 2023**

Es wird vom Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge wie bisher zu belassen: Einzelmitglieder Fr. 25.-, Paare Fr. 50.-, Kollektivmitglieder Fr. 150.-.

Der Jahresbeitrag wird genehmigt.

#### **6. Wahlen für die Amtsperiode 2023 bis 2024**

Stefan Werner, Sempach-Station, tritt aus dem Vorstand aus, da er aus beruflichen Gründen an den Bodensee zieht. Stefan hat viel Fachwissen zum See in den Vorstand eingebracht. Vor allem nach dem Hochwasser hat er sich sehr für eine naturnahe Sanierung der Seeufer eingesetzt. Er war uns ein guter Kollege im Vorstand und wir lassen ihn nur ungern ziehen. Silvia Meier wird ihm als Dankeschön noch ein Geschenk übergeben.

Die folgenden bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung: Josef Blum, Thomas Hofer, Silvia Meier, Paul Müller und Paul Nijman. Sie werden in Globo wieder gewählt.

Als neues Mitglied stellt sich Andreas Meier zur Verfügung. Andreas lebt mit seiner Familie in Nottwil. Beruflich ist er als Dozent für Fachdidaktik Biologie an der Pädagogischen Hochschule Bern und als Biologielehrer an der Kanti Musegg in Luzern tätig. Vertraut ist er mit dem See, insbesondere durch seine intensive Auseinandersetzung mit dem Lernort in der Schlichti, Sempach Station, wo er häufig seine Schülerinnen und Schüler in die Geheimnisse des Sees einführt. Er wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der Präsident muss gemäss Statuten von der Generalversammlung gewählt werden. Der bisherige Präsident, Josef Blum, tritt von seinem Amt zurück, bleibt aber weiterhin im Vorstand. Schon 2021, als er zum Präsidenten gewählt wurde, hat er klargemacht, dass sein Präsidium altershalber nur von kurzer Dauer sein kann. Paul Müller verdankt das Engagement von Josef als Präsident. Er hat insbesondere die Mitgliederwerbung verstärkt und die Exkursionen neu belebt.

Der Vorstand ist glücklich, an der heutigen GV mit Andreas Meier einen neuen Präsidenten vorschlagen zu können. Wie schon oben beschrieben ist Andreas stark mit dem See verbunden, hat politische Erfahrung und ist in der Lage, einen Verein zu führen. Andreas muss in nächster Zeit sein Knie operieren und der Altpräsident wird ihn in dieser Zeit noch vertreten, bzw. unterstützen. Der neue Präsident wird mit Akklamation im Amt bestätigt.

Die Wahl der Revisionsstelle muss gemäss Statuten ebenfalls an der Generalversammlung vorgenommen werden. Die Gemeinde Nottwil wird die Revision der Kasse 2023 vornehmen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

## 7. Programm 2023

- Im Jahre 2023 wurde bereits wieder eine Mitgliederwerbung durchgeführt. Diese hat rund 50 neue Mitglieder gebracht

- Bei der Frühlingsexkursion vom Mittwoch, 24. Mai 2023, 18.00 Uhr, werden die Grabungen auf der Landzunge in Sursee besucht
- Im Frühjahr ist auch eine Aussprache mit Wasserpolizei geplant
- Das Projekt Naturerlebnis Seeland kommt in die entscheidende Phase
- Stellungnahmen zu Baugesuchen am See
- Aufsicht Sempachersee
- Zusammenarbeit mit Fischerverein verstärken.

## 8. Budget 2023

Das Budget 2023 sieht einen Verlust von Fr.4'285.- vor, weil wieder etwas mehr in Projekte investiert wird. Dieses Budget ist vertretbar, da Reserven bestehen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## 9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Aufnahme neuer Mitglieder

Nach Art. 5 unserer Statuten erklärt sich ein Mitglied beim Beitritt mit den Zielen von *Pro Sempachersee* einverstanden und unterstützt diese. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Präsident fragt nach, ob es Einwände gegen einzelne Mitglieder in den Verein gibt. Dies ist nicht der Fall. Folglich werden die auf der Liste aufgeführten Personen und Institutionen als Mitglieder bestätigt.

## 11. Verschiedenes

Josef Blum hatte Kontakt mit der Organisation „Freie Landschaft Aargau & Luzern“, Herrn Urs Waltenspül. Er sagte, eines unserer Mitglieder habe ihn auf unsere Vereinigung aufmerksam gemacht. *Pro Sempachersee* widme sich dem ganzheitlichen Schutz des Sempachersees, während ihr Verband, „Freie Landschaft Aargau & Luzern“, sich überregional mit einem Teilaspekt davon befasst: dem Schutz der Schweiz vor der Verschandelung durch Windparks. Er äusserte sich wie folgt:

„Sollten die CKW wirklich oberhalb des Sees, auf dem Nottwilerberg und dem Leidenberg je vier bis sechs riesige Windräder bauen können, wären die Auswirkungen auf die Landschaft um den Sempachersee dramatisch. Die Politik verneint das nicht, aber sie argumentiert so, dass lokale Interessen den übergeordneten nationalen Interessen untergeordnet sind und deshalb ausser Kraft gesetzt werden müssen.“

„Freie Landschaft Aargau & Luzern“ ist es ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung nicht einseitig über die Interessen der Windindustrie informiert wird, sondern auch über deren gravierende Nachteile. Wir sind daran, Visualisierungen der geplanten Windparks im Kanton Luzern zu erstellen, analog jener, die bereits für den Lindenberg besteht. Damit kann sich die Bevölkerung ein umfassendes Bild davon machen und entscheiden, ob sie das wirklich will.

Josef Blum sagt, dass das Konzept des Kantons Luzern vorliege, das auf Leidenberg/Tannenfels und dem Ruswilerberg mögliche Standorte für Windenergieanlagen vorsehe. Diese liegen am Rande unseres Vereinsgebietes. Konkrete Projekte gebe es zurzeit noch nicht. Pro Sempachersee anerkennt den Bedarf an erneuerbaren Energieanlagen. Eine Verschandelung unserer See-Landschaft werden wir aber bestimmt nicht akzeptieren. Die Priorität setzen wir weiterhin beim See und werden uns mit dem Thema Windkraft auseinandersetzen, wenn etwas Konkretes vorliegt.

Zum Schluss darf der Präsident grossen Dank aussprechen. Vereinsarbeit ist auf Personen angewiesen, die sich für die Sache des Vereins einsetzen. Dies beansprucht Zeit, welche bekanntlich rar ist. Deshalb allen ein herzliches Dankeschön:

- Zuerst seiner Kollegin und den Kollegen im Vorstand, die sich in den verschiedenen Chargen für den See einsetzen.
- Der Gruppe von der Seeaufsicht, die versucht, die ärgsten Verstösse gegen die Schutzverordnung zu verhindern bzw. rückgängig zu machen.
- Peter Kull vom *lawa* mit dem eine enge Zusammenarbeit gepflegt wird.
- Zum Schluss spricht er allen Mitgliedern des Vereins ein herzliches Dankeschön aus. Die Mitglieder geben dem Vorstand die Legitimation, sich für den See einzusetzen.

Damit ist die Jahresversammlung 2023 geschlossen. Der Präsident wünscht allen Mitgliedern eine gute Heimreise.

Für das Protokoll

Josef Blum, Präsident